

Behandlung auf dem Spielfeld

Wenn ein verletzter Spieler von einem Betreuer auf dem Spielfeld behandelt wird, dann muss er normalerweise zunächst den Platz verlassen. Dass es allerdings Ausnahmen von dieser Regel gibt, zeigt Lutz Wagner bei der Zusammenstellung der aktuellen Regelfragen.

Situation 1

Ein Spieler wird hinter der Torauslinie neben dem Tor behandelt. Mittlerweile wird das Spiel mit einem Eckstoß fortgesetzt. Der Ball gelangt wieder ins Toraus, und es gibt einen weiteren Eckstoß. Nun möchte dieser Spieler vor Ausführung des Eckstoßes von der Torauslinie wieder ins Spiel eintreten. Gestattet der Schiedsrichter dies?

Situation 2

Ein Schiedsrichter entscheidet auf Freistoß für die angreifende Mannschaft unmittelbar vor der Strafraumlinie. Als die Abwehrspieler gegen diesen Freistoß-Pfiff protestieren, kommt der gefoulte Spieler zum Schiedsrichter und sagt ihm, dass kein Foulspiel vorlag. Wie entscheidet der Schiedsrichter?

Situation 3

Bei einem direkten Freistoß etwa 22 Meter vor dem Tor haken sich die Spieler in der „Mauer“ innerhalb des Strafraums mit den Armen absichtlich ein. Einem dieser Spieler wird der Ball gegen die Hand geschossen.

Situation 4

Ein indirekter Freistoß für die verteidigende Mannschaft wird in Höhe der Strafstoßmarke ausgeführt. Der Schütze schießt dabei versehentlich den Schiedsrichter an, der einen Meter außerhalb des Strafraums im Teilkreis steht. Von dem Rücken des Schiedsrichters prallt der Ball zurück, am verdutzten Torwart vorbei, ins Tor. Entscheidung?

Situation 5

Während des laufenden Spiels sieht der Schiedsrichter-Assistent - ohne es verhindern zu können - dass der Trainer der Mannschaft A auf das Spielfeld läuft. Von einem Spieler der gegnerischen Mannschaft wird der Trainer heftig zu Boden gestoßen. Entscheidung?

Situation 6

Ein langer Ball kommt zum Torhüter, der den Ball zwar aufnehmen könnte, ihn aber mit der Handfläche nach vorne abklatscht. Anschließend führt er den Ball mit den Füßen bis zur Strafraumlinie, nimmt ihn dort mit den Händen auf und schlägt ihn ab. Dies sieht der Schiedsrichter-Assistent. Wie hat er zu reagieren?

Situation 7

Bei einem Zweikampf unmittelbar vor dem Tor hat sich ein Angreifer verletzt, liegt nun im Netzraum und verlangt auf Nachfrage des Schiedsrichters eine Behandlung. Die Betreuer betreten den Platz und behandeln den im Tor liegenden Spieler. Vor der Wiederaufnahme des Spiels fordert der Schiedsrichter den Spieler auf, den Platz zu verlassen. Der Spieler besteht darauf, auf dem Platz bleiben zu dürfen, da die Behandlung ja nicht auf dem Spielfeld stattgefunden habe. Wer von beiden liegt richtig?

Situation 8

Bei einem Freistoß für die verteidigende Mannschaft aus dem eigenen Strafraum trifft der ausführende



Der typische Fall: Der behandelte Spieler verlässt das Feld, bevor das Spiel fortgesetzt wird.

Spieler den Ball so unglücklich, dass dieser noch innerhalb des Strafraums die Torauslinie überschreitet. Wie hat der Schiedsrichter zu entscheiden?

Situation 9

Ein Angreifer bringt im gegnerischen Strafraum einen Verteidiger mit einem verwarnungswürdigen Foulspiel zu Fall. Der Schiedsrichter lässt das Spiel weiterlaufen, da ein weiterer Verteidiger den Ball kontrolliert spielen kann. Als sich der Ball inzwischen schon wieder im Mittelfeld befindet, sieht der Schiedsrichter-Assistent, wie der zuvor gefoulte Verteidiger seinen Gegner mit dem Ellenbogen schlägt. Was muss nach dem Fahneneichen entschieden werden?

Situation 10

Bei einem Eckstoß verkürzt der Abwehrspieler noch vor der Ausführung den Abstand zum Ball auf weniger als 9,15 Meter. Er wird angegeschossen, und der Ball prallt ins Seitenau. Wie hat der Schiedsrichter zu entscheiden?

Situation 11

Ein Spieler hat seinen Gegenspieler bereits umspielt und läuft mit dem Ball am Fuß Richtung Strafraum. Im letzten Moment bekommt der Verteidiger noch das Trikot des Angreifers zu fassen und hält ihn über einen längeren Zeitraum fest. Das Festhalten erstreckt sich von zwei Meter vor dem Strafraum bis zwei Meter innerhalb des Strafraums, in dem der Angreifer dann schließlich zu Fall kommt. Der Schiedsrichter entscheidet auf Verwarnung und direkten Freistoß zwei Meter vor dem Strafraum. Handelt er richtig?

Situation 12

Unmittelbar vor der Seitenlinie, noch innerhalb des Spielfelds auf Höhe der Mittellinie, wechselt ein Spieler auf eigene Veranlassung seine Schuhe. Muss der Schiedsrichter-Assistent deshalb einschreiten?

Situation 13

Beim Versuch, den Ball aus dem eigenen Strafraum zu köpfen, prallen zwei Spieler der verteidigenden Mannschaft mit ihren Köpfen zusammen. Sie bleiben - offensichtlich verletzt - regungslos liegen. Der Schiedsrichter ruft sofort die Betreuer aufs Spielfeld. Nach einer kurzen Behandlungspause können beide Akteure weiterspielen. Der Schiedsrichter weist sie jedoch zusammen mit den Betreuern vom Feld. Handelt er richtig?

Situation 14

Ein Spieler verlässt kurzzeitig das Spielfeld in Höhe der Mittellinie und wechselt auf eigene Veranlassung die Schuhe. Danach will er wieder eintreten. Der Schiedsrichter-Assistent gewährt ihm den Eintritt nicht, da er die Schuhe zuvor kontrollieren will. Handelt er richtig?

Situation 15

Ein Angreifer, der sich dem Abseits entzogen hat und deshalb außerhalb des Spielfelds steht, nimmt einen neben ihm liegenden Ersatzball auf und wirft ihn einem Gegenspieler, der sich in seinem Strafraum befindet, absichtlich heftig gegen den Körper. Der Schiedsrichter-Assistent hat den Vorfall bei laufendem Spiel im Mittelfeld gesehen. Was unternimmt das Schiedsrichter-Team?

Behandlung auf dem Spielfeld

So werden die auf Seite 19 beschriebenen Situationen richtig gelöst.

Situation 1

Ja, wenn das Spiel schon einmal fortgesetzt worden war und es sich nicht mehr um dieselbe verletzungsbedingte Spielunterbrechung handelt, darf der Spieler während der Spielunterbrechung von überall wieder ins Spiel eintreten. Vorausgesetzt natürlich das zustimmende Zeichen des Schiedsrichters.

Situation 2

Die Freistoß-Entscheidung ist zu korrigieren. Das Spiel muss stattdessen mit einem Schiedsrichter-Ball fortgesetzt werden.

Situation 3

Strafstoß, da ein Handspiel beim absichtlichen Einhaken immer als strafbar zu werten ist.

Situation 4

Eckstoß. Da der Schiedsrichter in diesem Fall als „Luft“ bezeichnet wird, wäre ansonsten aus einem

Freistoß direkt ein Eigentor erzielt worden. Dies ist nicht zulässig.

Situation 5

Fahnenzeichen und Meldung an den Schiedsrichter. Dieser spricht einen Feldverweis gegen den Spieler und einen Innenraumverweis gegen den Trainer aus. Spielfortsetzung ist der Schiedsrichter-Ball, und zwar dort, wo sich der Ball bei der Unterbrechung befand, da das Betreten des Spielfelds durch den Trainer das erste Vergehen in diesem Ablauf war.

Situation 6

Da es sich hier zweifelsfrei um ein Abklatschen zwecks Kontrolle handelt, was vom Schiedsrichter-Assistenten auch so wahrgenommen wird, zeigt er dies offen mit der Fahne an. Der Schiedsrichter verhängt einen indirekten Freistoß gegen den Torwart dort, wo dieser den Ball das zweite Mal mit der Hand gespielt hat.

Situation 7

Der Schiedsrichter handelt regelkonform und richtig. Zwar findet die Behandlung nicht auf dem Spielfeld statt, dennoch müssen die Betreuer, um überhaupt zu dem Spieler zu gelangen, das Spielfeld betreten. Zum anderen kann nicht, wie bei einer sonstigen Behandlung im Toraus neben dem Tor, das Spiel einfach fortgesetzt werden, sondern in diesem Fall bleibt das Spiel unterbrochen, bis der Spieler transportfähig ist und das Spielfeld verlässt. Zudem muss er dann auch wieder über das Spielfeld abtransportiert werden. Somit sind alle Kriterien für eine Behandlung auf dem Platz erfüllt, und der Schiedsrichter handelt nach Sinn und Geist der Regel richtig.

Situation 8

Wiederholung des Abstoßes, da der Ball nicht korrekt ins Spiel gebracht wurde. Der Ball ist erst im Spiel, wenn er den Strafraum zum Spielfeld hin verlassen hat.

Situation 9

Der Schiedsrichter verhängt einen Strafstoß und einen Feldverweis gegen den schlagenden Spieler. Allerdings wäre es in diesem Fall besser gewesen, das Spiel sofort zu unterbrechen, da im Strafraum ein Vorteil für die verteidigende Mannschaft äußerst zweifelhaft ist. Die Verwarnung für das Foul-

spiel kann natürlich noch ausgesprochen werden.

Situation 10

Der Eckstoß ist zu wiederholen, da die vorgeschriebene Entfernung bei der Ausführung nicht eingehalten wurde. Der Spieler ist zu war warnen.

Situation 11

Der Schiedsrichter handelt falsch. Zwar ist der erste Kontakt vor dem Strafraum, doch lässt der Schiedsrichter zunächst den Vorteil so lange laufen, bis er zunichtegemacht wird. Dies ist dann innerhalb des Strafraums – und damit lautet die Spielfortsetzung Strafstoß. Die Verwarnung wegen dieses taktischen Haltens ist korrekt.

Situation 12

Nein, nur muss er darauf achten, dass dieser Spieler sich bei der nächsten Spielunterbrechung entweder beim Schiedsrichter oder beim Schiedsrichter-Assistenten meldet, um eine Kontrolle vornehmen zu lassen.

Situation 13

Nein. Wenn zwei Spieler derselben Mannschaft bei einem Zusammenprall verletzt werden, müssen sie das Spielfeld nicht verlassen, da es sich hier um einen Ausnahmefall handelt, der im Regelwerk explizit aufgeführt ist.

Situation 14

Nein, der Schiedsrichter-Assistent handelt falsch. Denn dieser Spieler darf sofort wieder mitspielen, da er nicht schlechter gestellt werden darf als ein Spieler, der auf dem Platz die Schuhe wechselt. Lediglich bei der nächsten Unterbrechung muss er sich zwecks Kontrolle unaufgefordert beim Schiedsrichter melden.

Situation 15

Sofortiges Fahnenzeichen des Schiedsrichter-Assistenten. Nach Rücksprache verweist der Schiedsrichter den Angreifer mit „Rot“ des Feldes. Das Spiel wird mit einem direkten Freistoß dort fortgesetzt, wo der Spieler stand, als er vom Ball getroffen wurde (Ausnahme Torraum).



Verletzen sich in einer Aktion allerdings zwei Spieler derselben Mannschaft, dürfen sie nach der Behandlung auf dem Spielfeld bleiben.

Rund ums Abseits

Vor der Durchführung des Regeltests empfiehlt es sich, den Artikel zu den neuen Regelauslegungen gelesen zu haben (Seite 24). Anschließend kann man dann mit Hilfe der von Lutz Wagner zusammengestellten Regelfragen selbst überprüfen, ob man die neuen Bestimmungen verstanden hat.

Situation 1

Ein Angreifer schlägt einen langen Pass nach vorne. Umgehend reagiert ein Verteidiger, geht zum Ball und will ihn volley aus der Luft wegschlagen. Er trifft den Ball aber nicht richtig, sondern dieser rutscht ihm lediglich über den Schuh und gelangt so abgefalscht zu einem Angreifer, der sich im Moment der Ballabgabe in Abseitsposition befand. Wie entscheidet der Schiedsrichter?

Situation 2

Bei einem Zweikampf rutschen Angreifer und Verteidiger über die Torlinie neben dem Tor ins Aus. Der Ball bleibt im Spiel. Der Stürmer kommt zuerst wieder auf die Beine und will den Ball im Bereich der Eckfahne erreichen. Der Verteidiger hält ihn jedoch, noch außerhalb des Spielfelds, an der Hose fest und verhindert, dass der Stürmer an den Ball gelangt. Wie entscheidet der Schiedsrichter?

Situation 3

Der Angreifer ist durch und hat nur noch den gegnerischen Torwart vor sich. Der kommt aus seinem Tor heraus und wirft sich dem Angreifer innerhalb des Strafraums in torwarttypischer Manier entgegen. Dabei verfehlt er den Ball knapp mit den Händen und bringt stattdessen den Angreifer zu Fall. Entscheidungen?

Situation 4

Der Angreifer mit der Nr. 10 steht etwa zwölf Meter vom Tor entfernt und etwa vier Meter hinter einem Abwehrspieler im Abseits, als der Ball von einem Mitspieler lang in seine Richtung gespielt wird. Der Spieler mit der Nr. 10 läuft in Position, greift dabei den Verteidiger aber nicht an, setzt ihn auch nicht

unter Druck. Der Abwehrspieler versucht - im Wissen um den gegnerischen Spieler hinter ihm - den Ball zu klären und schießt ein Eigentor. Wie entscheidet der Schiedsrichter?

Situation 5

Ein Spieler führt einen Freistoß aus. Bei der Ausführung verspringt ihm der Ball wenige Meter. Daraufhin setzt er nach und spielt den Ball ein zweites Mal - allerdings direkt in die Beine des Gegners, der daraufhin einen Erfolg versprechenden Angriff starten kann. Wie entscheidet der Schiedsrichter?

Situation 6

Nach der Torerzielung für die Gastmannschaft, jedoch noch vor dem Anstoß, bemerkt der Schiedsrichter, dass sich der Auswechselspieler mit der Nr. 15 der Heim-Mannschaft ohne Anmeldung auf dem Spielfeld befindet. Nach Rücksprache mit seinem neutralen Assistenten bestätigt dieser, dass die Nr. 15 unmittelbar vor der Torerzielung der Gast-Mannschaft den Ball auch noch berührt hat. Wie entscheidet der Schiedsrichter?

Situation 7

Bei einem Zweikampf an der Strafraumlinie kommen zwei Gegen-

spieler zu Fall. Da der Schiedsrichter nicht pfeift, nimmt der Abwehrspieler, der außerhalb des Strafraums liegt, den Ball aus Verärgerung in die Hand und wirft ihn in heftiger Weise nach dem Gegner, der knapp innerhalb des Strafraums liegt. Er verfehlt jedoch diesen Spieler. Daraufhin unterbricht der Schiedsrichter das Spiel. Wie entscheidet der Schiedsrichter?

Situation 8

Einen langen Ball in die Mitte der Angriffshälfte versucht der Verteidiger wegzuköpfen. Der Kopfball misslingt, der Verteidiger kann den Ball nur noch abfälschen, der so zu einem abseits stehenden Spieler gelangt. Dieser erzielt ein Tor. Wie entscheidet der Schiedsrichter?

Situation 9

Nach einer verunglückten Eckstoß-Ausführung verlässt der Ball das Spielfeld über die Torlinie, bevor er den Eckviertelkreis verlassen hat. Welche Entscheidung trifft der Schiedsrichter?

Situation 10

Freistoß 25 Meter zentral vor dem gegnerischen Tor. Unmittelbar nach der Freistoß-Ausführung springt im Strafraum ein Verteidi-

Für die Abseits-Bewertung werden ein gutes Auge und eine schnelle Auffassungsgabe vom Assistenten verlangt.



ger in der „Mauer“ hoch und wehrt den Torschuss mit dem auf Kopfhöhe gehaltenen Arm ab. Entscheidung des Schiedsrichters?

Situation 11

Ein Abwehrspieler bekommt im eigenen Strafraum einen Freistoß zugesprochen. Er entschließt sich, diesen schnell auszuführen, bevor sein Gegenspieler den Strafraum verlassen hat. Wie reagiert der Schiedsrichter darauf?

Situation 12

Wegen einer Verletzung begibt sich ein Abwehrspieler an der Eckfahne in Behandlung. Dabei steht er mit einem Bein im Spielfeld und mit dem anderen Bein außerhalb. Nun bekommt auf Höhe des Elfmeterpunkts ein Angreifer des Gegners den Ball von seinem Mitspieler zugespielt und hat nur noch den Torwart des verletzten Abwehrspielers vor sich. Wie entscheidet der Schiedsrichter?

Situation 13

Unmittelbar vor dem Tor wehrt der Abwehrspieler in höchster Not einen Schuss mit Spreizschritt von der Torlinie ab. Der Torwart befindet sich auf Höhe des Elfmeterpunkts. Der Ball gelangt zu einem im Abseits stehenden Angreifer, der unmittelbar darauf ein Tor erzielt. Wie entscheidet der Schiedsrichter?

Situation 14

Ein scharf geschossener Ball auf das Tor wird vom Torwart mit einer Faustabwehr zum abseits stehenden Spieler geboxt. Dieser nimmt den Ball an, jeder rechnet mit dem Abseitspfiff. Muss der Schiedsrichter in diesem Fall auf Abseits entscheiden?

Situation 15

Ein Angreifer nimmt den Ball zum Einwurf auf und wirft ihn mit Vehermenz auf einen Gegenspieler. Der Einwurf wird dabei korrekt ausgeführt. Der Gegenspieler bückt sich gedankenschnell, und der Ball trifft einen hinter ihm stehenden Mitspieler des einwerfenden Akteurs. Wie entscheidet der Schiedsrichter?

Rund ums Abseits

So werden die auf Seite 19 beschriebenen Situationen richtig gelöst.



Der Assistent muss erkennen, auf welchem Weg der Ball den abseits stehenden Stürmer erreicht.

Antwort 1

Da dies ein bewusstes Spielen ist, auch wenn es verunglückt geschieht, ist doch hier die Aktion zum Ball seitens des Abwehrspielers klar zu erkennen. Dadurch kommt der Ball vom Gegner, und die Abseitsposition ist nicht strafbar. Weiterspielen ist die richtige Entscheidung.

Antwort 2

Das Spiel wird mit einem Schiedsrichter-Ball fortgesetzt, da das Vergehen außerhalb des Spielfelds passiert und beide Spieler unabsichtlich bei einem Zweikampf über die Torlinie geraten sind. Der Verteidiger wird für das Halten verwarnt, da es in unsportlicher Absicht geschieht.

Antwort 3

Strafstoß und „Rot“. Der Torwart bereitet durch seinen Einsatz eine 100-prozentige Torchance. Ungeachtet dessen, dass der Torwart versuchte, den Ball zu spielen, ist er wie ein Feldspieler zu behan-

deln und wird demzufolge wegen der „Notbremse“ des Feldes verwiesen.

Antwort 4

Tor, Anstoß. Die Abseitsposition der Nr. 10 ist nicht strafbar, da er weder dem Torwart die Sicht nahm, noch den Gegner in einen Zweikampf verwickelte.

Antwort 5

Weiterspielen, Vorteil. Auch bei regeltechnischen Vergehen ist der Vorteil möglich - vorausgesetzt, der Ball wurde korrekt ins Spiel gebracht.

Antwort 6

Das Tor kann nicht anerkannt werden, da bei einem äußeren Einfluss mit Ballberührung die Vorteil-Bestimmung nicht möglich ist. Somit muss es einen indirekten Freistoß und eine Verwarnung gegen den Auswechselspieler geben. Der Vorfall wird zudem ausführlich im Spielbericht beschrieben.

Antwort 7

Strafstoß und Feldverweis. Werden zwei Vergehen von einer Mannschaft verübt, ist das schwerere Vergehen zu bestrafen. Ob der Spieler getroffen wird oder nicht, ist in diesem Fall unerheblich, hier ist auch der Versuch strafbar.

Antwort 8

Tor, Anstoß. Auch wenn die Aktion des Verteidigers misslungen ist - er den Pass nicht verhindern, sondern den Ball nur abfälschen konnte - handelt es sich um eine bewusste, geplante Aktion. Demzufolge liegt ein Zuspiel des Verteidigers vor; die ursprüngliche Abseitsposition ist nicht mehr strafbar.

Antwort 9

Der Schiedsrichter entscheidet auf Abstoß. Der Ball ist beim Eckstoß im Spiel, wenn er sich bewegt hat. Der Viertelkreis dient nur zur Orientierung für die Lage des Balles - nicht aber, um festzustellen, ob der Ball im Spiel ist oder nicht.

Antwort 10

Strafstoß wegen absichtlichen Handspiels. Da der Verteidiger mit dem Handspiel einen Torschuss abwehrte, muss der Spieler zusätzlich verwarnt werden.

Antwort 11

Der Schiedsrichter lässt weiter spielen, wenn der Gegenspieler den Ball nicht berührt, bevor dieser den Strafraum verlassen hat. Hier wird unter Berücksichtigung der Vorteil-Bestimmung weitergespielt, da die eigentliche Freistoß-Ausführung korrekt war, auch wenn nicht alle Voraussetzungen dafür erfüllt waren. Dennoch gilt auch hier, die Wirkung abzuwarten. Erst wenn ein Nachteil daraus entsteht, muss der Schiedsrichter zurückpfauen.

Antwort 12

Weiterspielen. Da der Spieler sich mit einem Fuß im Spielfeld befindet, wird er als auf dem Spielfeld stehend bewertet und hebt somit die Abseitsstellung auf.

Antwort 13

Abseits. Der Ball wird zwar bewusst durch den Abwehrspieler gespielt und gelangt zum Angreifer. Jedoch sprechen wir hier von einer Torabwehraktion des Verteidigers, bei der er dem Torwart gleichgestellt ist.

Antwort 14

Ja. Der Ball wird vom Torwart abgewehrt, der Angreifer zieht aus seiner Abseitsposition einen Vorteil.

Antwort 15

Auch wenn hier letztendlich der Mitspieler getroffen wird, so war die eigentliche Aktion klar gegen den Gegner gerichtet. Ob dieser getroffen oder verfehlt wird, ist in diesem Fall zweitrangig, schon der Versuch ist strafbar. Da der Einsturz korrekt ausgeführt wurde, kann es hier nur einen direkten Freistoß geben an dem Ort, wo der Gegenspieler getroffen werden sollte. Der Spieler ist des Feldes zu verweisen.

Situation 1

Bei einem Auswechselvorgang hat der Spieler, der ausgewechselt werden soll, das Spielfeld bereits verlassen und der eingewechselte Spieler das Spielfeld mit Zustimmung des Schiedsrichters betreten. Bevor das Spiel fortgesetzt wird, möchte der Trainer die Auswechslung rückgängig machen. Wie verhält sich der Schiedsrichter?

Situation 2

Ein Abwehrspieler spuckt aus seinem Strafraum heraus einen Gegenspieler an. Dieser befindet sich auf dem Spielfeld, aber außerhalb des Strafraums. Wie reagiert der Schiedsrichter?

Situation 3

Am Ende der Verlängerung steht es im Bezirkspokal-Endspiel unentschieden. Der Schiedsrichterlost im Beisein der beiden Mannschaftsführer das Tor aus. Mannschaft A gewinnt die Wahl und entscheidet sich für das Tor vor dem eigenen Vereinsheim. Beim zweiten Losentscheid gewinnt Mannschaft B, die somit auch mit dem Elfmeterschießen beginnen muss. Handelt der Schiedsrichter hier richtig?

Situation 4

Bei einer Strafstoß-Ausführung laufen jeweils Spieler der abwehrenden und angreifenden Mannschaft zu früh in den Strafraum. Der Torwart kann den Ball sicher festhalten und ihn darauf unmittelbar mit einem weiten Abschlag nach vorne befördern. Wie hat der Schiedsrichter zu entscheiden?

Situation 5

Ein Abwehrspieler verlässt das Spielfeld über die Torlinie, sodass sich sein Gegenspieler in einer Abseitsposition befindet. Welche Maßnahme ergreift der Schiedsrichter?

Situation 6

Ein Auswechselspieler betritt ohne Genehmigung des Schiedsrichters das Spielfeld. Seine Mannschaft spielt somit mit einem Spieler mehr. Der Schiedsrichter bemerkte dies nicht. Kurze Zeit danach kommt es durch

Richtig wechseln

Der Auswechselvorgang steht im Fokus der aktuellen Regelfragen von Lutz Wagner.



Der Assistent zeigt dem Schiedsrichter die Auswechslung an.

einen Spieler der gegnerischen Mannschaft zu einer Tälichkeit gegen diesen Auswechselspieler. Der Schiedsrichter unterbricht daraufhin das Spiel. Erst jetzt bemerkt er, dass es sich um einen Auswechselspieler handelt. Wie entscheidet der Schiedsrichter?

Situation 7

Nach einer Strafstoß-Ausführung lässt der Schiedsrichter den Strafstoß wiederholen, da der Torwart sich zu früh von der Linie bewegt hat. Der Schütze ist jedoch so entnervt, dass er den Strafstoß nicht erneut schießen will. Jetzt meldet sich sein Mannschaftskollege, der den Schuss ausführen will. Darf der Schiedsrichter dies zulassen?

Situation 8

In einem Spiel der Amateur-Oberliga wird der Schiedsrichter von einem Ball im Gesicht getroffen und geht zu Boden. Er ist kurz

bewusstlos. Unmittelbar darauf erzielt die Mannschaft A ein Tor. Kann dieses Tor anerkannt werden?

Situation 9

Die Gastmannschaft will auswechseln und teilt dies dem Schiedsrichter mit. Als der Ball ins Seitenaus geht, soll die Auswechslung vorgenommen werden. Der auszuwechselnde Spieler weigert sich jedoch, den Platz zu verlassen. Wie reagiert der Schiedsrichter?

Situation 10

Bei einem indirekten Freistoß trifft der Ball zunächst den Schiedsrichter und prallt von dort zurück zum Schützen. Dieser schießt den Ball anschließend aufs Tor. Wie entscheidet der Schiedsrichter?

Situation 11

In der Folge einer Spielunterbrechung lautet die Spielfortsetzung Schiedsrichter-Ball. Nachdem der

Ball den Boden berührt hat, schießt der Abwehrspieler diesen direkt zu seinem Torwart. Dieser ist darüber so überrascht, dass er gar nicht reagiert und der Ball unberührt im eigenen Tor landet. Ist das Tor anzuerkennen? Und wie ist die Spielfortsetzung?

Situation 12

In der Halbzeitpause wird der Ersatztorwart für den Torhüter eingewechselt, ohne dass der Schiedsrichter davon unterrichtet wird. Kurz nach Beginn der zweiten Halbzeit lenkt der Ersatztorwart einen Schuss über die Torlinie ins Toraus. Nun bemerkt der Schiedsrichter, dass ein neuer Torhüter auf dem Feld steht. Welche Entscheidungen trifft er?

Situation 13

In welchen Fällen muss der Schiedsrichter einen Freistoß durch Pfiff freigeben?

Situation 14

Ein Spieler wird mit einer Gelb/Roten Karte des Feldes verwiesen. Der Schiedsrichter setzt sehr schnell das Spiel fort, obwohl der Spieler sich noch hinter dem Tor auf dem Weg in Richtung Kabine befindet. Als der Ball auf das gegnerische Tor zurollt und der Torwart nicht mehr eingreifen kann, läuft dieser Spieler auf das Spielfeld und schießt den Ball weg. Wie entscheidet der Schiedsrichter?

Situation 15

Ein Angreifer wird im Bereich der Mittellinie von einem Physiotherapeuten behandelt. Dabei steht er mit einem Fuß im Spielfeld, mit dem anderen Fuß steht er außerhalb des Feldes. Als der Ball in seine Nähe kommt, läuft er zum Ball und spielt diesen einem Mitspieler zu. Muss der Schiedsrichter hier eingreifen? Wenn ja, wie und wo ist das Spiel fortzusetzen?

Richtig wechseln

So werden die auf Seite 17 beschriebenen Situationen zum Schwerpunkt-Thema Auswechselung richtig gelöst.



Sobald der einzuwechselnde Spieler mit Zustimmung des Schiedsrichters das Spielfeld betreten hat, kann der Wechsel nicht mehr rückgängig gemacht werden.

Situation 1

Er lässt einen Rücktausch nicht zu, da die Auswechselung mit Betreten des Spielfelds und der Zustimmung des Schiedsrichters vollzogen ist. Die Spielfortsetzung ist hierfür nicht relevant.

Situation 2

Direkter Freistoß und Feldverweis. Hier ist entscheidend, wo der Spieler getroffen wird oder getroffen werden sollte.

Situation 3

Der Schiedsrichter handelt zweimal falsch. Beim ersten Losentscheid legt der Schiedsrichter mit Hilfe der Münze fest, auf welches Tor geschossen wird. Dies wird zwar im Beisein der Spielführer ausgelost, jedoch haben diese

keinerlei Interventions-Möglichkeit. Hat der Schiedsrichter von Anfang an irgendwelche Bedenken (zum Beispiel wegen der Sicherheit), dann bestimmt er ohne Losentscheid, auf welches Tor geschossen wird. Beim zweiten Münzwurf kann der Gewinner bestimmen, ob er selbst zu schießen beginnt oder dem Gegner den Vortritt lässt.

Situation 4

Wiederholung. Wenn beide Parteien gegen die Ausführungsbestimmungen verstößen, ist immer eine Wiederholung anzurufen.

Situation 5

Der Schiedsrichter lässt das Spiel weiterlaufen, wenn sich die gegnerische Mannschaft im Ballbesitz

befindet. Sobald der Ball aus dem Spiel ist, warnt er den Abwehrspieler, da er das Spielfeld absichtlich und ohne Genehmigung – und damit in unsportlicher Absicht – verlassen hat.

Situation 6

Er verweist den Gegenspieler des Feldes, warnt den Auswechselspieler und veranlasst, dass auch er das Spielfeld verlässt. Das Spiel wird mit einem indirekten Freistoß gegen die Mannschaft des Auswechselspielers dort fortgesetzt, wo sich der Ball beim Pfiff befand.

Situation 7

Ja, sofern es sich nicht um ein Elfmeterschießen handelt, kann die Wiederholung auch von einem anderen Schützen ausgeführt werden.

Situation 8

Ja, aber nur nach Rücksprache mit seinen Assistenten, sofern diese den weiteren Spielverlauf beobachtet haben. In einem Spiel ohne neutrale Schiedsrichter-Assistenten ist nur der Schiedsrichter-Ball möglich.

Situation 9

Der Schiedsrichter wendet sich an den Spielführer. Wenn der Spieler trotz Intervention des Spielführers das Spielfeld nicht verlassen will, lässt der Schiedsrichter das Spiel mit Einwurf fortsetzen.

Situation 10

Indirekter Freistoß wegen zweimaligen Spielens des Balls. Auch wenn die Position des Schiedsrichters unglücklich ist, so wird hier der Ball zweimal durch denselben Spieler gespielt.

Situation 11

Nein. Die direkte Erzielung eines

Tores (auch eines Eigentores) nach der Ausführung eines Schiedsrichter-Balls ist nicht möglich. Das Spiel wird mit einem Eckstoß fortgesetzt.

Situation 12

Indirekter Freistoß und Verwarnung. Der Wechsel ist nicht vollzogen, da die Zustimmung des Schiedsrichters fehlt. Somit behält der Ersatztorwart seinen Status als Auswechselspieler. Dass er den Ball mit der Hand spielt, ist torwarttypisch und hat nichts mit der Verhinderung einer Torchance zu tun, da er durch seine Kleidung als Torwart zu erkennen ist und zudem so agiert, wie es für einen regulären Torhüter zulässig ist.

Situation 13

In folgenden Situationen ist ein Pfiff notwendig:

- bei Freistößen, wenn die „Mauer“ auf die vorgeschriebene Distanz beordert wurde
- bei Freistößen nach einer Gelben oder Roten Karte
- bei Freistößen, denen eine Verletzung mit Behandlung auf dem Spielfeld vorausgegangen ist
- bei Freistößen, die nach einer Auswechselung ausgeführt werden.

Situation 14

Der Schiedsrichter veranlasst, dass der Spieler den Innenraum verlässt und setzt das Spiel mit einem Schiedsrichter-Ball (auf der Torraumlinie) fort. Der Vorfall muss detailliert im Spielbericht gemeldet werden.

Situation 15

Indirekter Freistoß dort, wo der Ball bei der Unterbrechung war, und Verwarnung. Hebt der Spieler ein Abseits auf, so gilt er als innerhalb des Spielfelds. Greift er in das Spiel ein, so gilt er als außerhalb des Spielfelds. Dies wird dem Grundsatz der Regel gerecht: Alle Vorteile dem, der die Regeln einhält, im Gegensatz zu dem, der sie übertritt.

Direkt und indirekt

Beim Regel-Test der aktuellen Ausgabe legt Lutz Wagner den Schwerpunkt auf den direkten und indirekten Freistoß sowie deren regelgerechte Ausführung.

Situation 1

Bei der Ausführung eines Einwurfs wirft der Spieler den Ball einem etwa drei Meter entfernt stehenden Gegenspieler heftig und absichtlich gegen den Oberkörper. Mit einem Fuß steht er dabei im Spielfeld. Wie entscheidet der Schiedsrichter?

Situation 2

Der ballführende Spieler verlässt aus taktischen Gründen das Spielfeld, um den Verteidiger zu umlaufen. Der Verteidiger hält, auf der Seitenlinie stehend, den Stürmer außerhalb des Spielfelds fest, um ihn am Weiterlaufen zu hindern. Der Schiedsrichter unterbricht das Spiel. Wie entscheidet der Schiedsrichter?

Situation 3

Ein Freistoß wird schnell ausgeführt. Ein Gegenspieler, der weniger als 9,15 Meter vom Ball entfernt ist, sich aber bereits von diesem entfernt, wird vom ausführenden Spieler angeschossen. Welche Entscheidung trifft der Schiedsrichter?

Situation 4

Im Zuge eines korrekt ausgeführten Zweikampfs verliert ein Spieler einen Schuh. Er läuft dem Ball nach und kann ihn nach etwa 15 Metern mit dem Fuß ins Aus schießen. Wie reagiert der Schiedsrichter?

Situation 5

Der Torwart hat einen hohen Flankenball sicher gefangen und will nun einen Abschlag ausführen. Nachdem der Ball seine Hände verlassen hat, jedoch bevor er ihn mit dem Fuß tritt, geht ein Angreifer dazwischen und angelt ihm den Ball mit dem Fuß weg. Der Torwart läuft nun dem Angreifer hinterher und tritt ihm aus Verärgerung von hinten in die Beine, ohne den Ball



Beim indirekten Freistoß hebt der Schiedsrichter den Arm. Welche Folgen es hat, wenn er das vergisst, wird in Situation 7 erklärt.

spielen zu können. Wie entscheidet der Schiedsrichter?

Situation 6

Unmittelbar vor dem Anstoß zur zweiten Halbzeit sieht der Stürmer, dass der Torwart der gegnerischen Mannschaft weit vor seinem Tor steht. Deshalb schießt er - nachdem der Schiedsrichter den Anstoß freigegeben hat - den Ball vom Anstoßpunkt direkt aufs Tor. Der Torwart kann den Ball nicht mehr berühren, und dieser fliegt direkt ins Tor. Entscheidung?

Situation 7

Der Schiedsrichter hat wegen Reklamierens einen indirekten Freistoß für die angreifende Mannschaft verhängt. Er vergisst, bei der Ausführung den Arm zu heben. Der Ball wird nun aufs Tor geschossen, aber vom Torwart noch über die Latte gelenkt. Wie entscheidet der Schiedsrichter?

Situation 8

Bei der Strafstoß-Ausführung schießt der Angreifer den Ball gegen die Latte. Den zurückprallenden Ball will der Angreifer annehmen und zum Torerfolg verarbeiten. Doch schon bevor der Stür-

mer den Ball annehmen kann, verhindert der Verteidiger dies, indem er den Ball mit der Hand wegboxt. Wie entscheidet der Schiedsrichter?

Situation 9

Bei einem Freistoß im eigenen Strafraum schießt der ausführende Spieler einen Mitspieler an, der sich knapp innerhalb des Strafraums befindet. Von dort prallt der Ball zu einem korrekt außerhalb des Strafraums postierten Angreifer, der den Ball annehmen und ein Tor erzielen kann. Wie entscheidet der Schiedsrichter?

Situation 10

Ein Angreifer wird im Strafraum vom Verteidiger durch einen Tritt zu Fall gebracht. Der Schiedsrichter entscheidet auf Strafstoß. Der Angreifer verlässt nach kurzer Behandlung durch einen Betreuer zur weiteren Versorgung das Spielfeld. Zeitgleich wird auch sein Torwart in der anderen Spielfeldhälfte an der Hand behandelt. Da sich dadurch die Ausführung des Strafstoßes verzögert, möchte nun dieser Spieler den Strafstoß selbst ausführen. Darf er das?

Situation 11

Ein Verteidiger spielt den Ball unbedrängt mit dem Fuß seinem kurz vor der Torlinie stehenden Torwart zu. Dieser kann ein Tor nur dadurch verhindern, dass er den Ball mit der Hand aufhält. Wie muss der Schiedsrichter in diesem Fall entscheiden?

Situation 12

Ein Schiedsrichter-Ball wird vom Schiedsrichter korrekt ins Spiel gebracht. Ein Spieler der Heimmannschaft spielt den Ball, unmittelbar nachdem dieser den Boden berührt hat, zu seinem Mitspieler. Nachdem er aber sieht, dass der Pass zu kurz gespielt wurde, läuft er hinterher und spielt einen erneuten Pass, um so zu verhindern, dass der Gegner an den Ball gelangt. Entscheidung des Schiedsrichters?

Situation 13

Drei Minuten nach Spielbeginn erzielt der Spieler mit der Nummer 13 des Gastvereins ein Tor. Als der Schiedsrichter das Tor notiert, stellt er fest, dass der Schütze ein nominierter Ersatzspieler ist, der von Beginn an am Spiel teilgenommen hat, ohne dass der Schiedsrichter im Vorfeld darüber verständigt wurde. Wie entscheidet der Schiedsrichter?

Situation 14

Bei einem indirekten Freistoß wird der Ball vom ausführenden Spieler ganz kurz angetippt. Der Ball bewegt sich nur minimal nach hinten und wird dann von einem anderen Spieler zum Torerfolg verwandelt. Erkennt der Schiedsrichter diesen Treffer an?

Situation 15

Der Schiedsrichter entscheidet auf direkten Freistoß für den Angreifer unmittelbar vor der Strafraumlinie und verwarnt zudem den Verteidiger wegen eines seiner Meinung nach taktischen Foulspiels. Nachdem der Abwehrspieler gegen diesen Freistoßpfiff protestiert, kommt der vermeintlich gefoulte Spieler zum Schiedsrichter und teilt ihm mit, dass kein Foulspiel gegen ihn vorgelegen hat. Entscheidung?

Direkt und indirekt

So werden die auf Seite 17 beschriebenen Situationen zum Schwerpunkt-Thema Freistoß richtig gelöst.

Situation 1

Feldverweis und Wiederholung des Einwurfs für den Gegner. Zwar liegt ein Kontakt innerhalb des Spielfelds vor, jedoch wurde der Ball zuvor nicht ordnungsgemäß ins Spiel gebracht (der Einwurf wurde falsch ausgeführt). Daher wird dem Gegner der Einwurf zugesprochen.

Situation 2

Spielfortsetzung ist der Schiedsrichter-Ball, da der Spieler außerhalb des Spielfelds festgehalten wird. Das taktische Verlassen des Spielfelds stellt eine erlaubte Spielweise dar, lediglich der Verteidiger ist zu warwarnen, da es sich hier um ein unsportliches Halten handelt. Die Spielfortsetzung Schiedsrichter-Ball ist eindeutig, da der Spieler das Spielfeld zwar nicht verlassen hat, aber mit der Hand aus dem Spielfeld heraus agiert und der Kontakt mit dem Gegner klar außerhalb stattfindet.

Situation 3

Weiterspielen. Der ausführende Spieler hat sich für die schnelle Ausführung entschieden. Der Gegenspieler wird beim Verlassen des Freistoßorts angeschossen, hat dabei aber nicht aktiv auf die Ausführung eingewirkt. Deshalb ist er nicht zu bestrafen.

Situation 4

Das Spielen des Balles ist in diesem Fall nicht mehr erlaubt, da es sich nicht unmittelbar an den Zweikampf anschließt, in dem der Spieler den Schuh verloren hat. Somit wird der Spieler mit einem indirekten Freistoß bestraft an der Stelle, wo der Ball bei der Unterbrechung war. Eine Disziplinarmaßnahme ist nicht erforderlich.



Beim indirekten Freistoß ist der Ball im Spiel, sobald er berührt wird und sich dabei zwangsläufig bewegt.

Situation 5

Indirekter Freistoß für die Mannschaft des Torwarts und Feldverweis gegen den Torwart. Ausschlaggebend für die Spielfortsetzung bei zwei Vergehen von zwei unterschiedlichen Parteien ist immer das erste.

Situation 6

Tor und Anstoß. Aus einem Anstoß kann direkt ein Tor erzielt werden.

Situation 7

Eckstoß. Wäre der Ball ins Tor gegangen, hätte es eine Wiederholung des Freistoßes gegeben, da hier ein Fehler des Schiedsrichters vorliegt und dieser unmittelbar zu einem gravierenden Nachteil geführt hätte. In dem Moment, in dem der Ball vom Torwart abgelenkt wird, bleibt es aber beim Eckstoß.

wurde. Das heißt, nach der Ausführung des Strafstoßes, und auch dann nur nach Zustimmung des Schiedsrichters. Dass der Torwart in dieser Spielruhe ebenfalls behandelt wurde, ist nicht relevant, da sich der Torwart zwar in der gleichen Spielunterbrechung, nicht aber bei einem Zusammenprall mit dem ebenfalls zu behandelnden Akteur verletzt hat.

Situation 11

Indirekter Freistoß wegen unerlaubten Spielens mit der Hand durch den Torwart nach einem Zuspiel mit dem Fuß. Keinesfalls liegt eine unerlaubte Torverhinderung vor, da es sich hier um ein technisches Regelvergehen handelt und nicht um eine sogenannte „Notbremse“ (siehe auch Seite 24).

Situation 12

Der Schiedsrichter lässt das Spiel weiterlaufen, da der Ball mit der Bodenberührung im Spiel ist. Nun darf der Spieler den Ball beliebig oft spielen.

Situation 13

Der Schiedsrichter erkennt das Tor an, der Spieler darf auf dem Spielfeld bleiben und muss nicht verwarn werden. Es handelt sich nicht um einen Spielertausch im herkömmlichen Sinne und auch nicht um ein unerlaubtes Betreten. Es wurde lediglich die Meldung vor Spielbeginn an den Schiedsrichter unterlassen. Über diesen Vorfall verfasst der Schiedsrichter allerdings eine Meldung im Spielbericht.

Situation 14

Ja. Bereits vor einigen Jahren wurde die Regel 13 dahingehend geändert, dass der Ball nicht mehr den Weg seines Umfangs zurücklegen, sondern nur berührt werden muss und sich dabei zwangsläufig auch bewegt. Damit ist der Ball regelgerecht im Spiel.

Situation 15

Schiedsrichter-Ball und Rücknahme der Verwarnung. Meldung des Vorfalls als Beispiel für sportlich faires Verhalten.



Anwärter-Prüfung für Fußball-Schiedsrichter

- 6) Der Schiedsrichter hat die Abseitsanzeige seines Assistenten gesehen und diesem ein Handzeichen gegeben. Er pfeift jedoch nicht. Wie verhält sich der Assistent?
- Er lässt die Fahne oben, bis der Schiedsrichter pfeift.
 - (richtig) Er nimmt die Fahne sofort herunter.
 - Er nimmt die Fahne herunter, wenn die gegnerische Mannschaft in Ballbesitz ist.
- 7) Ein Stürmer verlässt das Spielfeld über die Torlinie, um sich einer Abseitsstellung zu entziehen. Sein Mitspieler tritt den Ball ins Tor. Entscheidung des Schiedsrichters?
- (richtig) Tor, Anstoß, der Spieler durfte das Spielfeld verlassen.
 - Indirekter Freistoß wegen Abseits.
 - Indirekter Freistoß wegen unerlaubtem Verlassen des Spielfeldes, Verwarnung.
- 8) Ein Abwehrspieler verhindert durch ein unabsichtliches Handspiel ein Tor. Der Ball fliegt über das Tor ins Aus. Entscheidung des Schiedsrichters?
- Strafstoß und Feldverweis wegen Torverhinderung.
 - (richtig) Eckstoß, ein unabsichtliches Handspiel darf nicht bestraft werden.
 - Strafstoß, keine Persönliche Strafe.
- 9) Ein Angreifer wird von einem Gegenspieler durch Beinstellen zu Fall gebracht. Sofort springt der Angreifer auf und fordert vom Schiedsrichter, den Gegenspieler zu verwarnen. Entscheidung des Schiedsrichters?
- Direkter Freistoß für den Angreifer.
 - (richtig) Direkter Freistoß für den Angreifer und Verwarnung gegen ihn.
 - Indirekter Freistoß für die Mannschaft des Gegenspielers.
- 10) Der Schiedsrichter fordert einen Angreifer auf, mit der Ausführung des Freistoßes zu warten, bis er pfeift, da er zuerst den Mauerabstand korrigieren möchte. Trotzdem schießt der Spieler den Ball und erzielt ein Tor. Entscheidung des Schiedsrichters?
- (richtig) Wiederholung des Freistoßes, Verwarnung.
 - Wiederholung des Freistoßes.
 - Tor, Anstoß.
- 11) Einen lang getretenen Ball versucht der Verteidiger wegzuköpfen. Der Kopfball misslingt, der Verteidiger kann den Ball nur noch abfächsen, so dass dieser zu einem abseits stehenden Spieler gelangt. Entscheidung des Schiedsrichters?
- Weiterspielen (kein Abseits, da der Ball vom Gegner gespielt wurde).
- 12) Ein Stürmer schießt den Ball auf das Tor. Im Strafraum wird der Ball durch ein absichtliches Handspiel eines Verteidigers aufgehalten. Eine klare Torchance wurde hierdurch nicht verhindert. Entscheidung des Schiedsrichters?
- Strafstoß, Verwarnung (Handspiel bei Torschuss erfordert eine Pflichtverwarnung).



Anwärter-Prüfung für Fußball-Schiedsrichter

- 13) Der Schiedsrichter setzt das Spiel mit einem Schiedsrichter-Ball fort. Vom Boden aus schießt ein Spieler den Ball volley ins gegnerische Tor. Entscheidung des Schiedsrichters?
- Abstoß (nach einem Schiedsrichter-Ball kann ein Tor nicht direkt erzielt werden).
- 14) Im Kampf um den Ball geht ein Angreifer mit gestrecktem Bein in einen Zweikampf, ohne den Gegenspieler zu treffen. Entscheidung des Schiedsrichters?
- Indirekter Freistoß (gefährliches Spiel).
- 15) Ein Spieler versucht, den Ball mit der Hand zu spielen, was ihm aber nicht gelingt. Der Gegenspieler wird dadurch so irritiert, dass er den Ball ebenfalls nicht erreichen kann. Entscheidung des Schiedsrichters?
- Weiterspielen (versuchtes Handspiel ist nicht strafbar).
- 16) Ein Spieler hindert den Torwart daran, den Ball abzuschlagen. Dieser ist verärgert und stößt dem Gegenspieler den Ball heftig ins Gesicht. Der Schiedsrichter zeigt dem Torwart die Rote Karte. Wie wird das Spiel fortgesetzt?
- Indirekter Freistoß für die Mannschaft des Torwarts (bei Vergehen beider Mannschaften wird das erste Vergehen mit einer Spielstrafe belegt).
- 17) Ein Angreifer will mit dem Ball am Fuß in den Strafraum eindringen und besitzt eine klare Torchance. Kurz vor dem Strafraum wird er durch einen Verteidiger festgehalten und kommt zu Fall. Entscheidung des Schiedsrichters?
- Direkter Freistoß, Feldverweis.
- 18) Wie wird das Spiel fortgesetzt, wenn der Schiedsrichter durch einen Spieler beleidigt wird und deshalb das Spiel zur Aussprache des Feldverweises unterbricht?
- Indirekter Freistoß (direkte Freistöße können nur bei Vergehen gegen Gegenspieler erfolgen).
- 19) Ein Spieler, der zu Fall gekommen ist, spielt den Ball im Liegen, damit der Gegner nicht an den Ball kommt. Entscheidung des Schiedsrichters?
- Weiterspielen (erlaubte Spielweise).
- 20) Ein Spieler betritt nach Verletzungspause unangemeldet das Spielfeld und hält unmittelbar danach einen Gegner unsportlich am Trikot fest. Entscheidung des Schiedsrichters?
- Direkter Freistoß, Verwarnung, Gelb/Rot (zwei Verwarnungspflichtige Vergehen ergeben Gelb/Rot - da der Spieler zur Mannschaft gehört, wird der schwerwiegender Regieverstoß spieltechnisch bestraft, also nicht das unerlaubte Betreten des Spielfeldes, sondern das Halten).
- 21) Ein Abwehrspieler spielt im Strafraum mit seinem hoch gestreckten Arm den Ball, so dass dieser nicht ins Tor geht sondern über das Tor ins Aus. Entscheidung des Schiedsrichters?
- Strafstoß, Feldverweis.



Anwärter-Prüfung für Fußball-Schiedsrichter

- 22) Mit einem Fallrückzieher spielt ein Abwehrspieler den Ball, dabei gefährdet er einen Gegenspieler, der seinen Kopf zurückzieht. Der anschließende Freistoß wird direkt ins gegnerische Tor getreten. Entscheidung des Schiedsrichters?
- Abstoß (gefährliches Spiel, daher war es ein indirekter Freistoß).
- 23) Der Strafstoßschütze spielt den Ball, bevor der Schiedsrichter gepfiffen hat. Der Ball geht über das Tor ins Aus. Entscheidung des Schiedsrichters?
- Wiederholung des Strafstoßes (Ausführung des Strafstoßes ohne Freigabe durch Pfiff führt ausnahmslos zur Wiederholung).
- 24) Der Strafstoßschütze unterbricht seinen Anlauf und schießt nach zwei weiteren Schritten den Ball ins Tor. Entscheidung des Schiedsrichters?
- Tor, Anstoß (korrekte Strafstoßausführung, da der eigentliche Stoß in einem Zuge durchgeführt wurde).
- 25) Ein an der falschen Stelle und zusätzlich noch falsch ausgeführter Einwurf gelangt zum Gegner, der dadurch eine klare Torchance erhält. Entscheidung des Schiedsrichters?
- Einwurf für den Gegner an der richtigen Stelle (bei nicht korrekter Spielfortsetzung kann die Vorteilbestimmung nicht angewandt werden).
- 26) Ein Spieler wirft beim Einwurf den Ball zu seinem Torwart, der den Ball nicht erreicht, so dass dieser unberührt ins Tor rollt. Entscheidung des Schiedsrichters?
- Eckstoß (ein Tor kann aus einem Einwurf nicht direkt erzielt werden. Da der Ball durch einen Verteidiger vor Überschreiten der Torlinie gespielt wurde erfolgt Eckstoß).
- 27) Ein Angreifer hat beim Abstoß nur noch den gegnerischen Torwart vor sich und erhält den Ball direkt in der gegnerischen Spielhälfte. Kurz danach kann er ein Tor erzielen. Entscheidung des Schiedsrichters?
- Tor, Anstoß (beim Abstoß ist Abseits aufgehoben).
- 28) Bevor der Ball nach einem Abstoß die Strafraumlinie überquert hat, tritt ihn ein verteidigender Spieler noch einmal, da der Ball sonst den Strafraum nicht verlassen hätte. Entscheidung des Schiedsrichters?
- Wiederholung des Abstoßes (Ball gelangt nach Abstoß erst ins Spiel, wenn er nach Ausführung den Strafraum Richtung Spielfeld ohne weitere Berührung verlässt).
- 29) Vor Ausführung eines Eckstoßes verkürzt ein Abwehrspieler den vorgeschriebenen Abstand deutlich. Der Ball prallt von seinem Körper über die Seitenlinie ins Aus. Entscheidung des Schiedsrichters?
- Wiederholung des Eckstoßes, Verwarnung (Nichteinhaltung des vorgeschriebenen Abstandes erfordert eine Pflichtverwarnung, wenn das Spiel unterbrochen wird).
- 30) Bei einem Freistoß lässt der Schiedsrichter eine gewollt schnelle Spielfortsetzung zu, obwohl sich noch einige Abwehrspieler in unmittelbarer Nähe des Balles befinden. Handelt der Schiedsrichter richtig?
- Ja (schnelle Spielfortsetzung ermöglicht die Anwendung der Vorteilbestimmung).



Anwärter-Prüfung für Fußball-Schiedsrichter

- 6) Welche Zeit muss der Schiedsrichter nachspielen lassen?
- Verlorene und vergeudete Zeit.
 - (richtig) Verlorene Zeit.
 - Vergeudete Zeit.
- 7) Der Anstoß wurde korrekt ausgeführt. Der den Anstoß ausführende Spieler spielt den Ball erneut, ohne dass zuvor ein anderer Spieler den Ball berührt hat. Entscheidung des Schiedsrichters?
- Weiterspielen.
 - Wiederholung des Anstoßes.
 - (richtig) Indirekter Freistoß.
- 8) Wann ist der Ball bei der Spielfortsetzung mit Schiedsrichter-Ball im Spiel?
- Wenn der Ball die Hand des Schiedsrichters verlassen hat.
 - (richtig) Wenn der Ball den Boden berührt.
 - Wenn der Ball durch einen Spieler berührt wurde.
- 9) Der Schiedsrichter unterbricht fälschlicherweise das Spiel wegen einer vermeintlichen Abseitsstellung, erkennt jedoch sofort seinen Irrtum. Entscheidung des Schiedsrichters?
- (richtig) Schiedsrichter-Ball.
 - Indirekter Freistoß wegen Abseits.
 - Er ruft: „Weiterspielen“.
- 10) Ein Spieler tritt nach dem Ball, den der Torwart in den Händen hält. Dabei trifft er den Torwart jedoch nicht. Entscheidung des Schiedsrichters?
- Weiterspielen, erlaubte Spielweise.
 - Direkter Freistoß.
 - (richtig) Indirekter Freistoß.
- 11) Ein verteidigender Spieler fälscht den Ball mit einer Grätsche zu einem abseits stehenden Angreifer ab und reklamiert hiernach Abseits. Entscheidung des Schiedsrichters?
- Weiterspielen (kein Abseits, da der Ball vom Gegner gespielt wurde).
- 12) Bei einem Torschuss wird der Ball von einem Verteidiger durch absichtliches Handspiel zum Eckstoß abgewehrt. Eine klare Torchance wurde hierdurch nicht verhindert. Entscheidung des Schiedsrichters?
- Strafstoß, Verwarnung (Handspiel bei einem Schuss auf das Tor erfordert eine Pflichtverwarnung).
- 13) Ein Spieler wird auf dem Spielfeld durch einen Betreuer kurz behandelt und verlässt mit ihm das Spielfeld. Nun will er an der Seitenlinie angekommen den zur Spielfortsetzung notwendigen Einwurf sofort ausführen. Entscheidung des Schiedsrichters?
- Er lässt dies nicht zu (der Spieler darf frühestens nach Spielfortsetzung mit Zustimmung des Schiedsrichters wieder am Spiel teilnehmen).



Anwärter-Prüfung für Fußball-Schiedsrichter

- 14) Ein im Strafraum stehender Abwehrspieler spuckt nach einem außerhalb des Strafraums, im Spielfeld stehenden Gegenspieler, trifft ihn jedoch nicht. Entscheidung des Schiedsrichters?

Direkter Freistoß wo Spieler getroffen werden sollte, Feldverweis (Spucken wird als Kontaktvergehen gewertet, insofern Spielfortsetzung an dem Ort, wo der Gegenspieler stand - Spucken wird, unabhängig davon ob getroffen wurde oder nicht, mit einem direkten Freistoß geahndet).

- 15) Ein Spieler spielt den Ball in Kopfhöhe und trifft dabei einen gegnerischen Spieler. Entscheidung des Schiedsrichters?

Direkter Freistoß (da der Gegner getroffen wird, wird aus dem gefährlichen Spiel verbotenes Spiel, insofern direkter statt indirekter Freistoß).

- 16) Wann ist der Ball bei der Ausführung eines Freistoßes außerhalb des Strafraumes im Spiel?

Wenn er vom ausführenden Spieler berührt wurde und sich bewegt hat.

- 17) Ein abseits stehender Spieler erhält den Ball direkt nach einem Abschlag seines Torwarts und erzielt ein Tor. Entscheidung des Schiedsrichters?

Indirekter Freistoß wegen Abseits (beim Abschlag ist die Abseitsregel nicht aufgehoben).

- 18) Ein Angreifer befindet sich im gegnerischen Strafraum in Abseitsposition, greift jedoch in keiner Weise ins Spiel ein. Ein Gegenspieler läuft nun zu diesem Spieler und tritt ihn in die Beine. Entscheidung des Schiedsrichters?

Strafstoß, Feldverweis (die Abseitsstellung ist nicht strafbar - Treten führt zur persönlichen Strafe Feldverweis und zur Spielstrafe direkter Freistoß bzw. Strafstoß).

- 19) Welches Vergehen bestimmt die Spielfortsetzung, wenn zwei Vergehen desselben Spielers vorliegen?

Der schwerwiegender Verstoß (dies gilt in Bezug auf die Spielstrafe).

- 20) Wie ist das Spiel fortzusetzen, wenn der Schiedsrichter das Spiel wegen einer Beleidigung gegen ihn unterbrochen hat und der Spieler des Feldes verwiesen wurde?

Indirekter Freistoß.

- 21) Ein Strafstoß wird durch den Torwart mit den Fäusten in Richtung des Strafstoßschützen abgewehrt. Dieser schießt den Ball nun ins Tor. Entscheidung des Schiedsrichters?

Tor, Anstoß (Strafstoßschütze darf den Ball nach Berührung eines anderen Spielers erneut spielen).

- 22) Beim Eckstoß wird der Ball an den Torpfosten geschossen. Den zurückprallenden Ball schießt der Eckstoßschütze nun in den Strafraum. Entscheidung des Schiedsrichters?

Indirekter Freistoß gegen den Schützen (zweimaliges Spielen des Balles).



Anwärter-Prüfung für Fußball-Schiedsrichter

- 23) Ein Stürmer stellt sich vor den Torwart, der den Ball in den Händen hält, und hindert ihn daran, den Ball freizugeben, berührt dabei aber den Torwart nicht. Entscheidung des Schiedsrichters?
- Indirekter Freistoß für den Torwart.
- 24) Nach einem Schuss auf das Tor prallt der Ball vom Torwart zu einem Stürmer, der beim Schuss im Abseits gestanden hatte. Entscheidung des Schiedsrichters?
- Indirekter Freistoß wegen Abseits.
- 25) Der Schiedsrichter hat auf direkten Freistoß entschieden. Ein Abwehrspieler stellt sich vor den Ball, um eine schnelle Freistoßausführung zu verhindern. Entscheidung des Schiedsrichters?
- Verwarnung des Abwehrspielers.
- 26) Ein Spieler der verteidigenden Mannschaft läuft vor der Ausführung eines Strafstoßes in den Teilkreis. Der Ball geht ins Tor. Entscheidung des Schiedsrichters?
- Tor, Anstoß (hier greift die Vorteilbestimmung).
- 27) Ein Spieler führt einen Einwurf gut 5 Meter von der Seitenlinie entfernt von der Aschenbahn aus. Entscheidung des Schiedsrichters?
- Weiterspielen (der Abstand zu Seitenlinie ist beliebig, solange sich zwischen Spieler und Spielfeld kein Hindernis (Trainerbank, Barriere usw.) befindet).
- 28) Als bei einem Abstoß der Ball noch im Strafraum ist, wird durch einen Balljungen ein zweiter Ball versehentlich in den Strafraum geworfen. Entscheidung des Schiedsrichters?
- Wiederholung des Abstoßes (Ball war noch nicht im Spiel).
- 29) Der Ball geht nach der Ausführung eines Eckstoßes ohne weitere Berührung direkt ins Tor. Entscheidung des Schiedsrichters?
- Tor, Anstoß (aus einem Eckstoß kann ein Tor direkt erzielt werden).
- 30) Ein Spieler befindet sich aufgrund einer Verletzung außerhalb des Spielfeldes. Der Schiedsrichter pfeift das Spiel ab. Am anschließenden Elfmeterschießen möchte dieser Spieler nun teilnehmen. Entscheidung des Schiedsrichters?
- Er lässt den Spieler teilnehmen (ein verletzter Spieler gehört, auch wenn er außerhalb des Spielfeldes behandelt wird, zur Mannschaft).